

Umgang mit / Einstellungen zu Haupt-/Realschülern

Beitrag von „Melosine“ vom 12. April 2005 18:41

Es ist ja auch relativ, was ein schweres Studium ist.

Ich finde es schon ziemlich schwer und vor allem langwierig (was gegen die These des schnellen Abreißens spricht), zwei Staatsexamen machen zu müssen, inklusive des Durchlebens der stressigen Ref-Zeit.

Meine "Magister-Freunde" schütteln dabei ebenso den Kopf wie die Psychologiestudentin.

Mal gar nicht zu reden von Absolventen der Sozialpädagogik und anderen Diplomstudiengängen.

Wollen wir hier Vorurteile kultivieren oder lässt sich das tatsächlich irgendwie belegen?

LG, Melosine